

Mathilde Planck



Historisches Institut für Sozialwissenschaft Stuttgart (Sgn. J 300 Nr. 412) Karte 1/2018

*1861 in Ulm †1955 in Hardthausen (Lkr. Heilbronn)

Frauenrechtlerin, Lehrerin, Journalistin, Pazifistin, Landtagsabgeordnete

Ausbildung zur Lehrerin; 1901 – 1916 Leiterin des ersten württ. Mädchengymnasiums in Stuttgart; aktiv in der Frauenbewegung; Redakteurin der Zeitschrift „Frauenwacht“; ab 1906 Vorsitzende des Verbandes württ. Frauenvereine (Interessensvertretung berufstätiger Frauen); landesweite Vortragstätigkeit; Mitglied der Dt. Friedensgesellschaft; Mitbegründerin der Deutschen Demokratischen Partei; 1919 Mitglied der Verfassunggebenden Landesversammlung; 1920–1928 Landtagsabgeordnete; 1951 erste Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

Frauen bewegen Ulm